

Mittwoch, 5. August um 18.00 Uhr

FÜHRUNG

Treffpunkt: Dommuseum zu Salzburg im DomQuartier Salzburg
(Zugang wegen der Jedermann-Aufführung möglicherweise nur über Residenz möglich)

SECOND HAND. WIEDERVERWENDETER SCHMUCK AN BAROCKEN MONSTRANZEN

Von Edelsteinen, Perlen und goldenen Einhörnern...



*Ursulinen-Monstranz, Detail, Dommuseum zu Salzburg, © Dommuseum zu Salzburg,
Foto: Dommuseum/J.Kral*

Nicht selten finden sich an barocken Monstranzen wertvolle ältere Schmuckstücke. Die Anhänger, Broschen, Ringe oder Aufnäher fallen durch ihre prächtigen Emails, Edelsteine und Perlen auf. Sie wurden, nachdem sie aus der Mode gekommen oder ihre Besitzer bzw. Besitzerinnen verstorben waren, den Kirchen gestiftet und von den Goldschmieden weiter verarbeitet.

Durch die Ausstellung führt der Direktor des Dommuseums zu Salzburg, **Dr. Peter Keller**. Er zeigt nicht nur die prachtvollen Monstranzen, den Schmuck sowie Porträts der vormaligen Schmuckträgerinnen, sondern erzählt auch spannende Hintergrundgeschichten.

Kosten: Eintritt